

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6802

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur | Postfach 71 24 | 24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Herrn
Jan Kürschner MdL
Vorsitzender
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

per E-Mail:
innenausschuss@landtag.ltsh.de

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: 7. April 2026
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: 30. Juni 2026

Dr. h.c. Gerhard Ulrich
beauftragter@bimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-2323
Telefax: 0431 988-2323

30. Juni 2026

Stellungnahme des Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Entwurf eines Gesetzes zur Integration und Teilhabe (Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein – IntTeilhG) Drs. 20/4194

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

ich bedanke mich für die Möglichkeit, als Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Integration und Teilhabe (Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein – IntTeilhG) beitragen zu dürfen.

Ich begrüße ausdrücklich, dass Initiativen wie diese dazu beitragen, für die die Demokratie gefährdende Problematik des Antisemitismus zu sensibilisieren. Es handelt sich um ein weiteres und wichtiges Instrument in der umfassenden Adressierung der Gefahren des zunehmenden Antisemitismus mit seinem verstörenden Welt- und Feindbild in unserem Land.

In diesem Zusammenhang möchte ich dafür werben, dass der Landesaktionsplan gegen Antisemitismus und für die Förderung der Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein spätestens nach seiner Veröffentlichung ebenfalls eine angemessene Berücksichtigung im Gesetz findet. Denn dieser wird neben dem Landesaktionsplan gegen Rassismus eine wichtige Rolle im aktiven Einsatz gegen Antisemitismus in unserem Land einnehmen.

Ich erachte es als ausgesprochen wichtig, dass der aktive Einsatz gegen Antisemitismus als ein Grundpfeiler unseres demokratischen Handelns, unseres gemeinsamen gesellschaftlichen Verständnisses und somit auch der Integrationspolitik in unserem Land verstanden wird. Dazu gehört im schleswig-holsteinischen Kontext auch, dass die Maßnahmen aus dem Landesaktionsplan gegen Antisemitismus und für die Förderung der Sichtbarkeit jüdischen Lebens Erwähnung finden.

Für eine mündliche Anhörung stehe ich sehr gerne und selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Gerhard Ulrich". The script is cursive and fluid, with the first name "Gerhard" and the last name "Ulrich" clearly distinguishable.

Dr. h.c. Gerhard Ulrich

Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein